*Unterrichtsskizze # - Digital:Earth:Fortbildung, 20.4.2022 - Salzburg*

*Autor\*innen – Teilnehmer\*innen am Workshop:*

|  |  |
| --- | --- |
| Zentrale fachliche Konzepte | Veränderung und Wandel, Werte und Identitäten |
| Kompetenzmodell | Orientierungskompetenz, Urteilskompetenz |
| Kompetenzbeschreibung | 2.4 |
| Übergreifende Themen | Bildungs, Berufs- und Lebensorientierung |

Titel: Arbeiten im Lebensmittelverkauf, von früher bis in die Zukunft

Geschichte 1: Selbstversorger

„Ich wohne auf einem Bauernhof. In unserem Stall gibt es Hühner, Kühe, Schweine - auf den Feldern Gemüse, Salat, Obst, Getreide usw. Bald ist Erntezeit und uns erwartet viel Arbeit. Damit unserer Familie über den Winter genug zu essen hat, kochen wir viele Dinge ein. Wenn es einen Braten gibt, dann schlachten wir selbst. Allerdings essen wir meistens Gemüse, Brot, Kartoffeln aus eigenem Anbau. Manchmal tauschen wir mit unseren Nachbarn Lebensmittel aus, oft Fleisch gegen Fisch.“

Geschichte 2: Markt

„Einmal die Woche verkaufen wir unsere landwirtschaftlichen Produkte auf dem lokalen Markt am Dorfplatz. Wir verkaufen hauptsächlich Tomaten, Paprika und Kartoffeln an unserem Marktstand. Dazu müssen wir sehr früh aufstehen, denn der Wochenmarkt beginnt schon um 6 Uhr morgens. Dazu packen wir unseren Traktor mit Hänger schon am Vorabend voll. Beim Aufbauen des Marktstandes hilft die ganze Familie tatkräftig mit. Mein Vater hat die lauteste Stimme, er preist unsere Waren lautstark an. Die Großmutter bedient die Waage und ist unsere Verpackerin. Der Markttag ist eine wichtige Einkommensquelle für unsere Familie.“

Geschichte 3: Greißler

„Meine Eltern betreiben im Erdgeschoss unseres Wohnhauses ein kleines Geschäft. Auch ich helfe nachmittags manchmal mit, außer am Mittwoch, denn da haben wir geschlossen. Die Kunden stellen sich an unserer Theke gerne an, denn sie werden persönlich bedient, wir kennen uns ja alle und unterhalten uns auch gern über alles, was so passiert. Unsere Kundschaft kann alles für den täglichen Bedarf kaufen: Von Lebensmittel, über Schreibwaren, Tabakartikel, Werkzeug, Kurzwaren. Die Artikel sind in Regalen oder in unserem Lager geschlichtet und werden von uns zur Theke gebracht.“

Geschichte 4: Supermarkt

„Wenn ich Frühdienst habe, muss ich schon um 5:00 morgens die Anlieferung entgegennehmen, einbuchen und einschlichten, damit wir um 7:00 aufsperren können. Bei Spätdienst komme ich nicht vor 21:00 nach Hause. Kassieren darf ich aber noch nicht, wenn ich mich bewähre, bekomme ich eine Zusatzausbildung und darf dann auch die Kasse bedienen. Meine beste Arbeitskollegin arbeitet an der Feinkosttheke. Zu Mittag ist es für sie besonders stressig, weil dann die hungrigen SchülerInnen versorgt werden wollen.“

Geschichte 5: Onlinehandel

„Während der Corona-Krise hat mein Unternehmen keine Kurzarbeit gebraucht. Der Handel bei uns hat regelrecht geboomt. Denn auch im Lockdown haben unsere Kunden bestellt und eingekauft. In unserem Onlineshop bieten wir fast alle Lebensmittel des täglichen Bedarfs an, die wir auch im Regal haben. Viele Kunden suchen sich im Internet ein Gericht (z.B. Spaghetti Bolognese: Pastanudeln, Tomatensauce, Parmesan, Basilikum, Faschiertes, Zwiebeln usw.) aus. Wir verpacken dazu diese Zutaten und liefern diese binnen 60 Minuten vor die Haustüre.“

Konkrete Arbeitsaufträge für Schülerinnen und Schüler:

(mit Verweisen und Links)

1. Zeitliche Veränderung: Verkauf an sich

Selbstversorger – Markt – Greißler – Supermarkt – Onlinehandel

Geschichten aus Sicht der Verkäufer

1. Geschichten lesen
2. Geschichten zeitlich ordnen
3. Tätigkeiten benennen
4. Zeitliche Veränderung: Berufe
   1. Finde alle Tätigkeiten in den einzelnen Geschichten.
   2. Ordne diese Berufe den Tätigkeiten zu: Marktfahrer, Landwirt, Programmierer, Logistiker, Kassierer, Feinkostverkäufer, Regelbetreuer, Spediteur, Webmaster,
   3. Unterstreiche jene Berufe in Grün die es früher nicht gegeben hat
   4. Sich eine Geschichte aussuchen in Zweierteams/Dreierteams theatralisch nachspielen. Anderen Raten, welche Geschichte abgebildet wird.
   5. Wie hast du dich in deiner Rolle gefühlt. Begründe.
5. Suche dir eine der genannten Berufe aus den du in der Zukunft gerne ausüben würdest.
   1. Welche Tätigkeiten in diesem Beruf machst du besonders gerne.
   2. Nenne zu jeder Tätigkeit zwei persönliche Stärken die dabei hilfreich sind.
   3. Beschreibe in drei Sätzen wie diesem Beruf in 10 Jahren aussehen könnte.